

ROALD DAHL
CHARLIE und **SCHOKOLADEN**
FABRIK



ROALD DAHL

CHARLIE UND DIE SCHOKOLADEN FABRIK

Zeichnungen von Quentin Blake

Aus dem Englischen
von Sabine und Emma Ludwig



Inhalt

Kapitel 1	–	Auftritt Charlie	7
Kapitel 2	–	Willy Wonkas Schokoladenfabrik	14
Kapitel 3	–	Mister Wonka und der indische Prinz	19
Kapitel 4	–	Die unsichtbaren Arbeiter	22
Kapitel 5	–	Die Goldenen Tickets	27
Kapitel 6	–	Die ersten zwei Gewinner	30
Kapitel 7	–	Charlies Geburtstag	36
Kapitel 8	–	Die nächsten zwei Goldenen Tickets werden gefunden	40
Kapitel 9	–	Grandpa Joe setzt alles auf eine Münze	46
Kapitel 10	–	Die Familie ist am Verhungern	49
Kapitel 11	–	Ein Wunder geschieht	55
Kapitel 12	–	Was auf dem Goldenen Ticket steht	60
Kapitel 13	–	Der große Tag ist da!	66
Kapitel 14	–	Mister Willy Wonka	70
Kapitel 15	–	Im Schokoladenraum	77
Kapitel 16	–	Die Umpa-Lumpas	83

Kapitel 17 – Augustus Gier steckt fest	87
Kapitel 18 – Den Schokoladenfluss hinunter	97
Kapitel 19 – Der Raum der Erfindungen: Dauerhafte Dauerlutscher und Haarhonig	104
Kapitel 20 – Die große Kaugummimaschine	109
Kapitel 21 – Auf Wiedersehen, Violet	112
Kapitel 22 – Den Flur entlang	121
Kapitel 23 – Zucker, der zwinkert	126
Kapitel 24 – Verucka wird beklopft	129
Kapitel 25 – Der große gläserne Fahrstuhl	138
Kapitel 26 – Schokoladenfernsehen	145
Kapitel 27 – Mike Glotzer wird durch die Glotze gejagt	151
Kapitel 28 – Nur Charlie ist noch übrig	164
Kapitel 29 – Vier Kinder gehen nach Hause	170
Kapitel 30 – Charlies Schokoladenfabrik	173

KAPITEL 1

Auftritt CHARLIE

Diese beiden sehr alten Leutchen, die ihr hier seht, das sind Grandpa Joe und Grandma Josephine, die Eltern von Mr Bucket.



Und diese beiden sehr alten Leutchen, das sind Grandpa George und Grandma Georgina, die Eltern von Mrs Bucket.





Das hier ist Mr Bucket. Das hier ist Mrs Bucket.

Die beiden haben einen kleinen Jungen, der Charlie Bucket heißt.



Das ist Charlie.

Wie geht's, wie steht's? Alles okay bei dir?

Charlie freut sich darauf, dich kennenzulernen.

Die ganze Familie, immerhin sechs Erwachsene (zähl ruhig mal nach) und der kleine Charlie, wohnten alle zusammen in einem kleinen Holzhaus am Rande der großen Stadt.

Für sechs Erwachsene und ein Kind war das Haus natürlich viel zu klein und die Familie lebte darin sehr beengt und unbequem. Es gab nur zwei Zimmer und ein einziges Bett. Das Bett wurde den vier Großeltern überlassen, weil sie schon so alt und müde waren. Sie waren so müde, dass sie das Bett nie verließen.

An dem einen Ende des Bettes schliefen Grandpa Joe und Grandma Josephine und an dem anderen Ende Grandpa George und Grandma Georgina.

